



Milky way

Hwitae Kim
Industriedesign
6776

Milky way

Satellit : Wintersemester 2015
Komplexes Gestalten

Fachbereich Industriedesign
Fachsemester 7. Semester
Betreuung Gast-Professoren. Jan Bernstein, Sebastian Neitsch
Mitarbeiter. Matthias Zänsler



Der Ursprung des Wortes Satellit ist viel weniger konkret als seine moderne Verwendung: Das lateinische Wort *satelles* steht für Begleiter, Leibwächter. So betrachtet, zeichnet sich ein Satellit als ein Ding aus, dessen Dasein sich ganz um etwas Anderes und Größeres dreht.

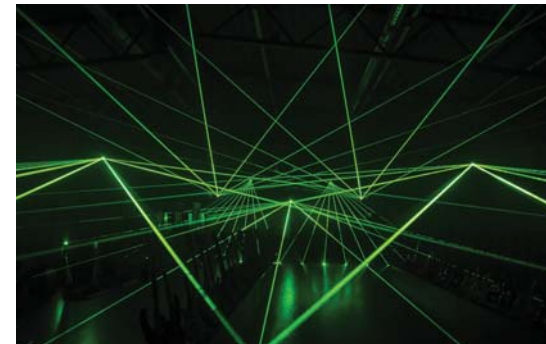
Dieses stellt den Mittelpunkt all seiner Anstrengung dar, er umkreist und beobachtet ihn. Die zentrale Aufgabe des Satelliten besteht darin, dem Fixpunkt hilfreich zu sein und ihm zu assistieren.

In diesem Projekt sollte ich innerhalb des breiten Spektrums, welches das Motiv des Satelliten aufzeigt, eigenständig Interessensfelder bestimmen und das eigene Themengebiet weiter ausloten. Das Ineinandergreifen von Technik und Gestaltung aber vor allem auch die Analogien und Metaphern, die das Bild des Satelliten eröffnen, werden als Anregung und Ausgangspunkt verstanden, um neue Ideen, Fragen und Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen.

Konzept



Der Weltraum verbindet unsere Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft.
So wie verschiedene Planeten und Satelliten zusammen ihre Bahnen ziehen und dadurch die Milchstraße bilden, so bildet meine Uhr die Zeit ab, von der Vergangenheit bis in die Zukunft.
Früher konnten die Menschen die Zeit vom Himmel ablesen und studierten die Anordnung der Sterne, heute aber sind wir aus der Natur entflohen und schauen nur unsere Handys an. Deswegen wollte ich in diesem Projekt eine moderne ästhetische Uhr gestalten, die die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft verbindet und auch ein Stück unseres Weltraums vermittelt. In der Uhr habe ich analoge und moderne Technik kombiniert.

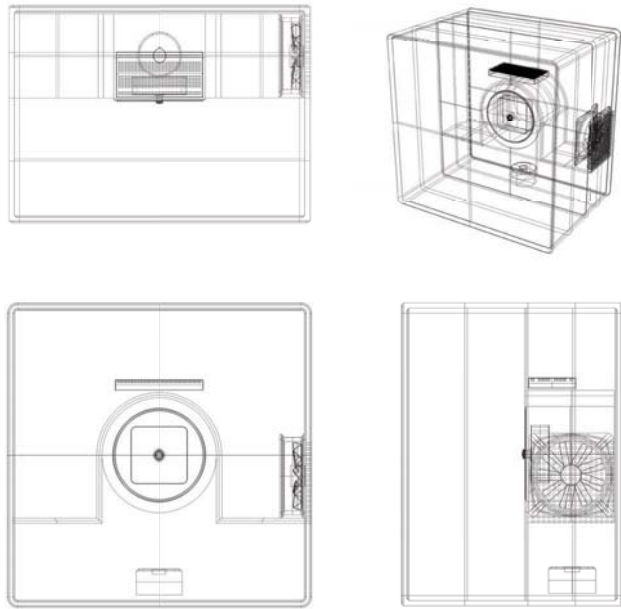


Laserstrahlen Bühne



Lichtstimmung in der Natur

Gestaltung



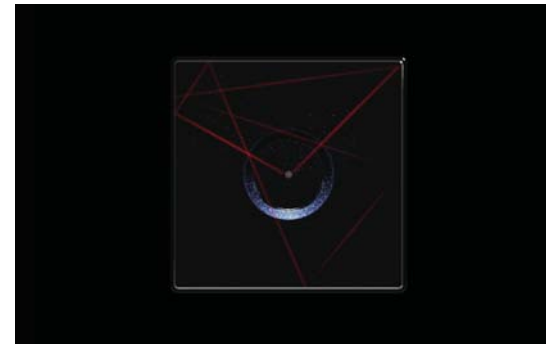
Bemassung 290 x 290 x 210 in mm

Die gesamte Gestaltung meiner Uhr ist von der Milchstraße inspiriert. Der Weltraum ist minimalistisch und weit wie der quadratische schwarze Kasten und der Kreis, der im Zentrum leuchtet, visualisiert unsere Universum und Symbol für eine Uhr.

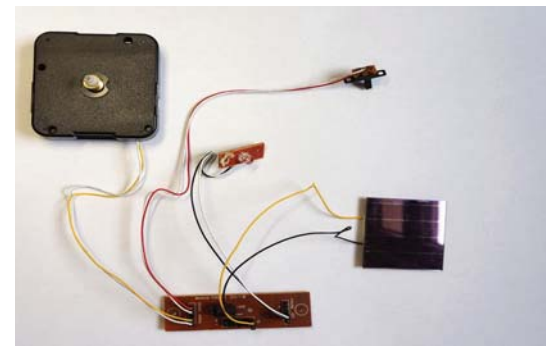
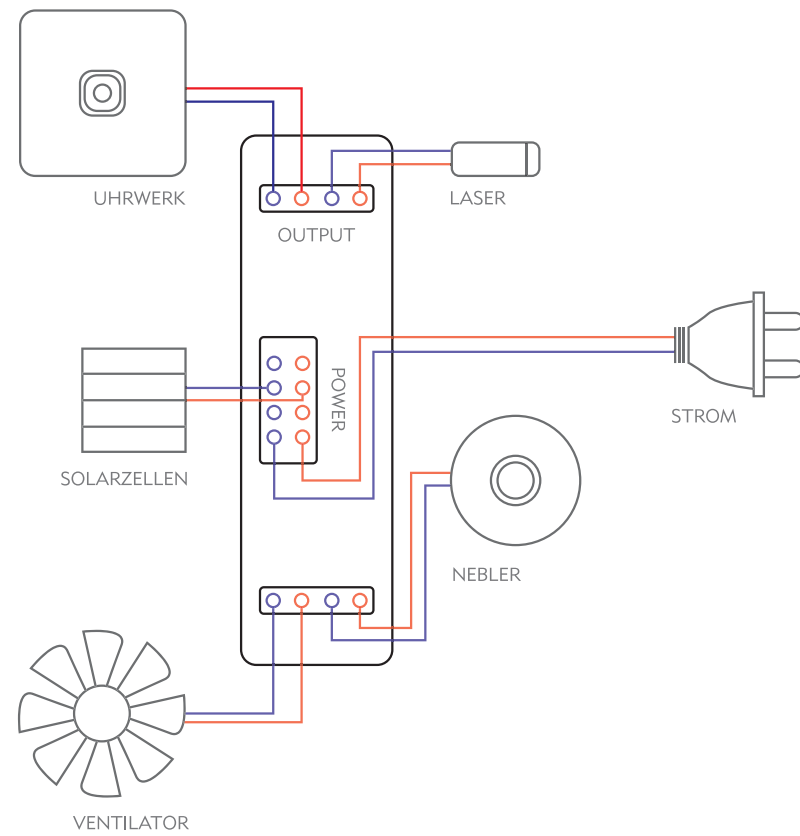
Im Zentrum befindet sich das Uhrwerk mit 2 Laser Pointern, die die Stunden und Minuten anzeigen, dahinter entströmt der Nebel vom Zentrum aus durch einen Ventilator wird dieser im Kasten verteilt, sodass der Laser Strahl sichtbar wird.

Im unteren, hinteren Teil der Uhr befindet sich der Wassertank für den Nebler. Das kondensierte Wasser sammelt sich in dem vorderen transparenten Kasten und wird wieder zurück in den Tank geleitet.

Die Gestaltung des Kastens ermöglicht, dass die elektronischen Bauteile vor der Feuchtigkeit getrennt werden.



Technik



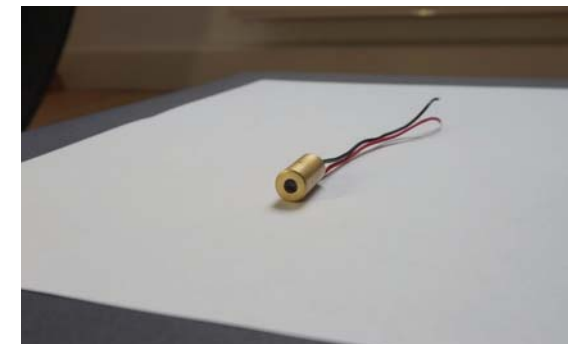
Elektronische Bauteile



umgebautes Uhrwerk



Nebelmaschine mit LED



Lasermodul

Produkt

